

Media Navigator

Dominikanische Republik



 Punta Cana



Dominikanische Republik
Alles wovon Sie träumen

Tourist Board



-  Dominikanische Republik für Reiseexperten
(Offizielle Community DACH)
-  Instagram: @godomrepde
-  Facebook: @Dominikanische.Republik.TouristBoard
#godomrep #dominikanischerepublik

Die Dominikanische Republik: Das vielfältigste Land der Karibik

Die Dominikanische Republik ist das zweitgrößte und das vielfältigste Land der Karibik: Auf einer Fläche von 49.967 Quadratkilometern liegt es im östlichen Teil der Insel Hispaniola. Der Atlantische Ozean im Norden und das Karibische Meer im Süden prägen die abwechslungsreiche Landschaft mit dichtem Regenwald, fruchtbaren Hügeln und steppenähnlichen Regionen. Mit bis zu 3.175 Metern (Pico Duarte) zählen die Berge im Landesinneren zu den höchsten der Karibik. Dieser Abwechslungsreich-

tum sowie die 1.609 Kilometer lange Küstenlinie mit mehr als 200 Stränden und ganzjährig warmen Temperaturen locken jährlich fast sechseinhalb Millionen Gäste aus aller Welt an. Besucher erwartet eine allgegenwärtige Geschichte mit historischen Sehenswürdigkeiten, ein gelebtes kulturelles Erbe aus Kunsthandwerk, Kulinarik, Musik und Tanz sowie eine gut ausgebaute Infrastruktur mit Unterkünften für jeden Geschmack und Geldbeutel.

Schon gewusst?

Der erste Tourist

Das war 1492 Christopher Columbus. Sein Bruder Bartholomäus gründete mit Santo Domingo die erste Siedlung der „neuen Welt“ - die historische Altstadt gehört zum UNESCO Weltkulturerbe.



Jurassic Park lässt grüßen

In dem weltberühmten Film gewinnen Wissenschaftler von einer in Bernstein gefangenen Mücke DNA und züchten daraus Dinosaurier. Ein solcher Nachbau ist in Wirklichkeit sehr unwahrscheinlich. ABER: Die Stechmücke des Kassenschlagers existiert tatsächlich und ist im Bernsteinmuseum in Puerto Plata zu bewundern. Übrigens: Der Bernstein der Dominikanischen Republik gilt aufgrund seiner Fossilendichte und Klarheit als der feinste der Welt.

Der höchste und der tiefste Punkt der Karibik

Der Pico Duarte ist mit 3.175 Meter über Meeresspiegel) der höchste Punkt der Karibik. Gerade mal 90 Kilometer Luftlinie entfernt, liegt der Lago Enriquillo. Mit einer Fläche von über 350 km² ist er nicht nur der größte, sondern mit 43 m unter dem Meeresspiegel auch der am Tiefsten gelegene Punkt der Karibik.

Eine Nationalflagge wie keine andere auf der Welt

Blau, Rot mit weißem Kreuz. Das sind die Farben der Nationalflagge. Wer aber seinen Blick in die Mitte der Flagge richtet, entdeckt im Wappen eine Bibel. Diese Besonderheit ist einzigartig auf der Welt.



Neue Unterkünfte: Für jeden Geschmack und Geldbeutel

Clubkonzepte, Eco-Lodges, Adult-Hotels und umfassende All Inclusive-Anlagen mit Casinos und Wasserparks: Die Dominikanische Republik begeistert Reisende immer wieder aufs Neue. Zu den rund 92.000 Zimmern im Karibikstaat gesellen sich 2020 einige neue. Im Herbst/Winter stehen nicht nur die Wiedereröffnung fast aller Hotels der Dominikanischen Republik an, sondern auch spannende neue Projekte:

Punta Cana und Umgebung:

Bei Punta Cana öffnete Ende 2020 das All-Inclusive-Resort **Serenade Punta Cana Beach, Spa & Casino Resort** am beliebten Cabeza de Toro. Das Hotel verfügt über 603 Zimmer, die sich auf sieben Gebäude mit jeweils vier Etagen aufteilen. Die zwölf Kategorien unterscheiden sich im Blick, der sich entweder auf den Garten, die Pools oder das Meer eröffnet. Das Hotel ist ideal für Familien geeignet, die größten Einheiten beheimaten bis zu sechs Personen.

Das **Dreams Punta Cana Resort & Spa** hat im Oktober 2020 mit einer Zeremonie, die vom Tourismusminister der Dominikanischen Republik abgehalten wurde, wiedereröffnet. Das Schwesterhotel **Dreams Dominicus La Romana** im Südosten des Landes wurde ebenfalls wieder für Gäste geöffnet.

Bei Punta Cana haben die beiden All-Inclusive-Resorts **Hyatt Ziva Cap Cana** und **Hyatt Zilara Cap Cana** Ende 2019 am beliebten Juanillo Beach in Cap Cana eröffnet.

Ein weiteres Luxushotel soll Gäste 2021 empfangen: Das 2.150 Zimmer umfassende All-Inclusive-Resort **Moon Palace Punta Cana** – ein Höhepunkt soll der Norman Eco Signature Design Golfplatz werden. Den Flughafen erreicht man in nur 15 Fahrminuten.

In der Uvero Alta Region befindet sich das erste Hotel der spanischen Pure Salt Gruppe: **Hotel Pure Salt Orchidarium**. Das „Adults Only“ Hotel verfügt über 269 Zimmer, fünf Themenrestaurants und, seinem Namen zu Ehre, einen Orchideengarten im Mittelpunkt der Anlage.

Die **Impressive Resorts & Spas in Punta Cana** heißen seit dem 18. Dezember wieder Gäste aus aller Welt willkommen. Neue Hygiene- und Sicherheitskonzepte sollen für ungetrübten Urlaubspaß sorgen. Die im Januar 2019 eröffneten Impressive Resorts & Spas mit 654 Zimmern und Impressive Premium Resorts & Spas mit 255 Junior Suiten liegen direkt am Puderzucker-Strand von Bávaro in Punta Cana.

Marriott feiert den Spatenstich für das erste **St. Regis Hotel** in der Dominikanischen Republik. Das St. Regis Cap Cana Resort & Residences, dessen Eröffnung für 2023 vorgesehen ist, soll über 200 luxuriöse Unterkünfte an einem der spektakulärsten Golfplätze des Landes beherbergen.

Das **Secrets Royal Beach Punta Cana** hat Anfang November 2020 nach einer rund US\$ 30 Millionen Renovierungen wiedereröffnet. Neu gestaltet wurden u.a. die Lobby und die Restaurants, zudem wurde das Anwesen um neue Pools erweitert.

Puerto Plata und Umgebung:

Das **The Ocean Club, a Luxury Collection Resort** in Sosúa reiht sich in die exklusive Sammlung von Luxushotels und -resorts der Dominikanischen Republik ein. 68 moderne Suites und Residences mit elegantem, karibisch angehauchtem Design sind perfekt auf die Bedürfnisse internationaler Gäste abgestimmt. Das Hotel unterstützt Nachhaltigkeitsprojekte zum Schutz des lokalen Ökosystems.

Bei Puerto Plata hat inmitten des Golfplatzes Playa Dorada Golf Course der All-Inclusive **VH Atmosphere Adults Only & Beach Club** komplett renoviert wiedereröffnet. Im Rahmen des Projektes Green One Playa Dorada wird in einem ersten Schritt das ehemalige **Puerto Plata Village** umgebaut. Ein Teilprojekt ist ein neues 17-Zimmer umfassendes Hotel – Strandclub inklusive.

Im Bau ist aktuell auch das **W Escape Hotel & Residences Cabarete**. Die exklusive Lifestyle-Unterkunft setzt eine neue Vision von Luxus um: großzügige Balkons mit Panoramaaussichten auf den Strand und das Meer, deckenhohe Fenster, Spa, Fitness Center und ein Infinity Pool sind Teil dieses Projekts, das 141 Suiten und 60 Residenzen umfasst.

La Boca, a Ritz Carlton Reserve Hotel, Villas and Residences ergänzt die exklusive Liste an neuen Hotelprojekten im Norden der Dominikanischen Republik. Mit dieser Unterkunft der Extraklasse werden Urlaubern weitere 90 Suites, 25 Private Estates und 72 Residences entlang von einem drei Kilometer langen Strandabschnittes angeboten. Das Anwesen liegt inmitten eines privaten Naturschutzgebietes und ist von Dschungel, Flüssen, Meer und einem Bergpanorama umgeben.

Im Oktober 2020 hat die Hotelgruppe **Amhsa Marina Hotel** das Casa Marina Beach & Reef Hotel in Puerto Plata mit einem neuen Sicherheits- und Hygienekonzept wiedereröffnet. Das Resort besteht aus zwei Komplexen mit über 600 Zimmern und verfügt über eine direkte Strandlage.

Miches:

Im Spätsommer 2020 erfolgte der Spatenstich für das **Temptation Miches Resort** mit 382 Suiten sowie für das exklusive **Temptation Grand Miches Resort** mit 114 Suiten. Die Eröffnung ist für den Sommer 2022 geplant.

Bei Miches hat Ende November 2019 das **Club Med Miches Playa Esmeralda** eröffnet, Club Meds erstes Eco Chic Resort. Das Vorzeigedomizil der Club Med Exclusive Collection besteht aus vier Themenbereichen: Archipelago für Romantikurlauber. Caribbean Paradise mit exotischem Flair in farbenfroher Natur. Die Zen-Oase Emerald Jungle und Explorer Cove für Abenteuerurlauber. Um den ökologischen Fußabdruck zu schmälern, liegt der Fokus im Resort u.a. auf der Minimierung des Energieverbrauches und der Verwendung von umweltschonenden Energiequellen sowie auf verschiedene Recycling-Programmen.

Santo Domingo:

Im Zentrum der Hauptstadt Santo Domingo ging im Oktober 2019 das **Homewood Suites by Hilton Santo Domingo** an den Start. Es hat 145 Suiten und eine Sky-Lobby in der 12. Etage mit Ausblick auf die Metropole. Egal ob Shopping oder Sightseeing, das Angebot ist vielfältig und die Örtlichkeiten schnell zu erreichen. Im Hotel sorgen eine Rooftop Bar und ein Pool für Entspannung.

Eine Übersicht zu den Wiedereröffnungsterminen der Hotels der Dominikanischen Republik finden Sie [hier](#).

Die Kultur der Dominikanische Republik erleben

Musik liegt in der Luft

Die Musik in der Dominikanischen Republik ist nicht nur fest in der DNA jedes Dominikaners verankert, sie ist auch Teil des immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Zum Merengue, der seit 2016 auf der Liste steht, gesellte sich Ende 2019 auch der Bachata hinzu. Für Besucher sind die zahlreichen Musikveranstaltungen im ganzen Land eine ideale Möglichkeit in die lebensfrohe Kultur der Dominikanischen Republik einzutauchen.



Die Hauptstadt Santo Domingo ist die Tanz-Hochburg des Landes. Rund ums Jahr verwandelt sich üblicherweise freitags und samstags Abend der zentrale Plaza de España mit Folklore-Aufführungen in eine große Tanzfläche. Sonntagabend füllen Merengue und Son Cubano gewöhnlich die Ruinen des Klosters San Francisco mit karibischen Rhythmen.

(Urlaubs-)Liebe geht durch den Magen: Food Festivals in Santo Domingo, der gastronomischen Hauptstadt der Karibik

Die Vielfalt der dominikanischen Küche reicht von Suppen und Eintöpfen über Street Food bis hin zu süßen Nachspeisen mit Kokosnuss, Milch und Mais. Santo Domingo ist die gastronomische Hauptstadt der Karibik. Die Auszeichnung erfolgte 2017 und 2019 durch die Iberoamerikanische und die Königlich Spanische Akademien der Gastronomie.



Viele Dominikaner starten deftig in den Tag - mit pürierten Kochbananen und in Essigsauce gekochten roten Zwiebeln – serviert mit gebackenem Käse und Salami. Das Mittagessen nimmt den wichtigsten Stellenwert ein. Ein typisches Gericht ist hier das Bandera Dominicana.

Das nach der Nationalflagge benannte Gericht besteht aus Reis und Bohnen mit Hähnchen oder Fleisch, dazu gibt es einen Avocadosalat und Tostones (knusprig frittierte Kochbananenscheiben).

Der Eintopf Sancocho besteht hauptsächlich aus Knollenfrüchten und Fleisch. Er wird mit Hähnchen, Schweinefleisch, Maniok, Yams, grünen Kochbananen und Kartoffeln zubereitet. Dazu gibt es eine Schüssel Reis und in Scheiben geschnittene Avocado.



Naschkatzen sollten Habichuelas con Dulce versuchen – eine süße Bohnencreme, die vor allem in der Osterzeit gegessen wird. Nicht nur in den Restaurants, auch bei zahlreichen, regelmäßig stattfindende Food-Festivals können Besucher das ganze Jahr über die Köstlichkeiten der dominikanischen Küche probieren.

Dominikanische Republik ist „Beste Golfdestination der Karibik 2020“

26 Top-Golfplätze, herausfordernde Platzdesigns von Golflegenden wie Jack Nicklaus oder Pete Dye und zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten abseits des Greens: Die Dominikanische Republik hat das ganze Jahr über mit idealen Abschlags- und Wetterbedingungen eine besondere Anziehungskraft auf Golf Fans aus aller Welt. Bei den letztjährigen World Golf Awards konnte das Land mit der Auszeichnung als „Beste Golfdestination der Karibik“ zum 3. Mal (zuvor 2014 und 2016) einen weiteren internationalen Titel für sich gewinnen. Durch die IAGTO wurde die Dominikanische Republik ebenfalls zum 4. Mal als beste Golf Destination der Karibik und Lateinamerikas ausgezeichnet.



Caribbean's
Best Golf Destination



Die Dominikanische Republik bietet Golfurlaubern nicht nur endlose Sandstrände, exotische Natur und eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch die schönsten Golfplätze der Karibik und Lateinamerikas. Zwischen Ozean und sattgrüner Landschaft erstrecken sich abwechslungsreiche Binnen- und Küstengolfkurse, die Golfer jeden Niveaus zu einzigartigen Partien herausfordern.

Die meisten Plätze des Landes verfügen über spezielle Übungszentren und bieten Unterrichtseinheiten mit einigen der besten Elitespieler der Welt. Nicht zuletzt zum Erfolg beigetragen hat die dritte Ausgabe der Los Corales Punta Cana Resort & Club Championship PGA TOUR, die im September 2020 unter strengen Auflagen erfolgreich und sicher veranstaltet wurde.

Um die Dominikanische Republik auch in Zukunft als beliebtestes Golfreiseziel der Karibik zu positionieren, wird die Infrastruktur kontinuierlich ausgebaut. Dazu zählt aktuell die Erweiterung des La Romana Golf Club um weitere neun Löcher, von denen vier direkt am Meer liegen werden. Zu den beliebtesten Golfplätzen des Landes gehören Teeth of the Dog im Casa de Campo Resort & Villas, Punta Espada in Punta Cana, Corales und La Cana im Punta Cana Resort & Club sowie Playa Grande an der Nordküste.

Mehr Informationen zum Thema Golf in der Dominikanischen Republik finden Sie [hier](#).

Nachhaltiger Tourismus in der Dominikanischen Republik

Die Erhaltung der Natur und Kultur ist ein erklärtes Ziel des Tourismusministeriums. Mehrere staatliche und privatwirtschaftliche Projekte widmen sich der Entwicklung eines umwelt- und ressourcen-schonenden Tourismus in der Dominikanischen Republik:

Erste Adresse für einen nachhaltigen Urlaub: Die Halbinsel Samaná

1991 wurde mit dem Centro para la Conservación y Ecodesarrollo de la Bahía de Samaná y su Entorno (übersetzt Zentrum für Schutz und nachhaltige ökologische Entwicklung der Bucht von Samaná und ihrer Umgebung. Abkürzung CEBSE), eine gemeinnützige Organisation gegründet, um die Erhaltung und die nachhaltige Nutzung der natürlichen und kulturellen Ressourcen in der Region zu fördern.



CEBSE berät alle Organisationen inklusive Unternehmen, die touristisch tätig sind und bezieht diese auch konkret in die Planung ein. Darüber hinaus fördert CEBSE die Gründung regionaler oder thematischer Organisationen. So wurden beispielsweise zum Schutz des Wasserfalls Salto del Limón und des Sees Enriquillo sowie zur Kontrolle der Walbeobachtung eigenständige Naturschutzorganisationen ins Leben gerufen.

Der Cayo La Farola

Auf das Ziel der nachhaltigen Walbeobachtung zahlt auch der 2018 eröffnete Cayo La Farola Pfad ein. Das gemeinsame Projekt der Fischerkooperative Espíritu Santo, des Ministeriums für Umwelt und Rohstoffe der Dominikanischen Republik, der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) sowie der Agentur für die Internationale Entwicklung der Vereinigten Staaten soll nachhaltige Einnahmequellen für die Region schaffen. Reisende und Einheimische wandern auf dem Pfad bis zur Meeres-Schutzzone Santuario Mamíferos Marinos la Navidad und werden auf der 2018 eröffneten Aussichtsplattform mit der Möglichkeit belohnt, Buckelwale zu beobachten, die jedes Jahr zwischen Januar und März in die Bucht von Samaná kommen, um sich zu paaren und ihre Jungen auf die Welt zu bringen.

Im Urlaub der Umwelt helfen

Umweltbewussten Aktivurlaubern bieten verschiedene Anbieter Touren ins Landesinnere. Ausgewiesene Fachleute bringen Teilnehmern durch anschauliche Referate und nützliche Aktionen wie Strandsäuberung oder Wiederaufforstung die Wichtigkeit des ökologischen Lebensraums nahe.

Erste staatlich anerkannte Ökotourismusregion: Hato Mayor



Rund 100 Kilometer von der Ferienregion Punta Cana-Bávaro entfernt, ist die erste staatlich anerkannte Ökotourismusregion der Dominikanischen Republik ein attraktives Reiseziel für Vogelkundler. Toni De Leon Demorizi, Besitzer des Hotels Paraíso Caño Hondo bietet verschiedene Touren an. Besucher erleben beispielsweise den Gavilán, einen seltenen Greifvogel, der zur Familie der Habichte zählt.

Auch Turmfalken, Truthahngeier, Schmalschnabel-Todis, Spechte, Nachtigallen, Eulen, Pelikane und viele Exoten kommen in diesem Gebiet vor. Manche Erkundungen finden nachts statt, um nachtaktive Vögel zu erleben. Nähere Infos unter: www.paraisocanohondo.com.

Puerto Plata: Tourismus im Zeichen der Landwirtschaft

In Puerto Plata bietet die Vereinigung der Frauen von Altamira Führungen zum Thema Kakao an. Die Öko-Lodge Hacienda Cufa bietet Zimmer im agrotouristischen Ambiente an. Besucher, die im Dezember in die Dominikanische Republik reisen, sollten das große Erntedankfest, welches alljährlich am 11. Dezember gefeiert wird, nicht verpassen.

Montecristi & Samaná: Modell für nachhaltigen Tourismus und Schutz der Biodiversität

Nach fünf Jahren Arbeit wurde das Projekt zur Erhaltung der biologischen Vielfalt an der Küste und des Tourismus in Montecristi sowie Samaná fertiggestellt. Das Projekt, unter der Koordination der Ministerien für Umwelt und Tourismus sowie des Teams des weltweiten Entwicklungsprogrammes der Vereinten Nationen (UNDP), wurde von der Global Environmental Facility (GEF) finanziert.

Die Initiative ermöglicht es, einen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität in Küsten- und Tourismusgebieten der Dominikanischen Republik zu leisten und damit einen Schritt in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung des Tourismus zu gehen. Ebenso konnte im Rahmen des Projekts die touristische Infrastruktur in den Provinzen Montecristi und Samaná optimiert werden, während auf den Erhalt und Schutz der natürlichen Ressourcen der Gegenden geachtet wurde. Die touristischen Angebote in drei Nationalparks sowie ein Naturdenkmal sind dabei restauriert worden – darunter die Ökotourismus-Plattform in Los Caños, der Sendero de las Cruces-Trail im El Morro Nationalpark, die Anlegestelle der Isla Cabra, der Nationalpark von Montecristi, eine schwimmende Plattform als Ausgangspunkt für Kajakausflüge, der Nationalpark Manglares de Estero Balsa, der Wanderpfad von Boca del Diablo bis Frontón und das Besucherzentrum Boca del Diablo am Cabó Samana.

Positive Auswirkungen hat die Initiative auch auf lokale Unternehmen. Dank des Projekts wurden mehr als 150.000 Quadratmeter Strand restauriert. Mehr als 70 Unternehmen in Samaná und Montecristi wurden aktiv hinsichtlich der Reduzierung und/oder Beseitigung von Einwegplastik und mehr als 7.800 Menschen konnten zum Schutz der natürlichen Ressourcen sensibilisiert werden. Darüber hinaus wurde der Einsatz von Technologien erleichtert, um die Überwachung von Stranderosionen, Meereslebewesen und Küstenökosystemen sicherzustellen. Auch die Kunst, als Zeichen des sozialen Zusammenhalts und der Veränderungen, stand im Mittelpunkt. So wurden 52 Boote restauriert, um mit ihren neuen Bemalungen die traditionelle und ressourcenschonende Arbeit der Fischer von Manzanillo zu würdigen.



Städte und Regionen: Santo Domingo

Die Hauptstadt Santo Domingo ist mit drei Millionen Einwohnern nicht nur die größte Stadt der karibischen Inselwelt, sondern auch die älteste von Europäern errichtete Siedlung in Amerika. 1498 gründete Bartolomeo Kolumbus sie auf dem heutigen Stadtgebiet. Während der Kolonialzeit regierten die Spanier aus Santo Domingo heraus ihre eroberten Kolonien.



Seit 1990 gehört die gut erhaltene und kürzlich umfassend renovierte historische Altstadt mit der ältesten Kathedrale Amerikas (Grundsteinlegung 1521 und Weihung 1540) zum UNESCO Weltkulturerbe. [Mehr Informationen](#)



Städte und Regionen: La Romana



Die Gegend um La Romana an der karibischen Küste ist eines der beliebtesten Reiseziele des Landes. Golfspieler schätzen die hochwertigen Plätze in der Region. Vorbei an Zuckerrohrfeldern gelangt man zu den weißen Sandstränden in *Dominicus* oder Bayahíbe. In den Wäldern des Nationalparks Cotubanamá gibt es Süßwasserquellen und Höhlen mit Malereien der Taíno.

Auf den Inseln Saona, Catalina und Catalinita liegen zahlreiche Schildkrötennistgebiete vor natürlichen Korallenriffen. Diese wurden mehreren Schiffen zum Verhängnis: Die Wracks sind heute aufgrund ihres Fischreichtums bei Tauchern beliebte Ziele.



Städte und Regionen: Punta Cana



48 Kilometer Strand locken Touristen aus aller Welt an die Ostküste der Dominikanischen Republik, wo die Karibische See auf den Atlantik trifft. Die All-Inclusive-Resorts und Boutique-Hotels befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Strand. Golfer finden zehn unmittelbar an der Küste gelegenen Golfanlagen. Dazu kommen luxuriöse Yachthäfen, Edelrestaurants und die besten Spas des Landes, darunter das einzige Six Senses der Karibik. [Mehr Informationen](#)



Städte und Regionen: Samaná

Die Halbinsel Samaná ist ein ursprüngliches Naturparadies an der Nordostküste des Landes. Im 16. Jahrhundert versteckten sich Piraten in den Höhlen und Palmenwäldern, während Europäer und haitianische Truppen um die geschützte Bucht kämpften. Noch heute finden sich dort unberührte Strände, Kokosplantagen und Regenwald mit Wasserfällen. In grünen Bergen entspringen Flüsse, die an den Sandstränden entlang der Felsenküste in den Atlantik münden.



Rund 2.500 Buckelwale kommen jedes Frühjahr in die Bucht von Samaná. In kaum einer anderen Region spielt der nachhaltige Tourismus eine vergleichbar große Rolle. [Mehr Informationen](#)



Städte und Regionen: Puerto Plata



Die Provinz Puerto Plata (übersetzt: Silberhafen) an der Nordküste ist die Wiege des Tourismus der Dominikanischen Republik und nach wie vor eine der beliebtesten Regionen für Besucher. Zurecht - Berge, Täler, Flüsse und eine Vielzahl von Stränden bilden hier eine besonders vielfältige Landschaft, die besonders abenteuerlustigen Urlaubern zahlreiche Erlebnisse ermöglichen. Unter der Erde schlummert der klarste Bernstein der Welt. Der Ort Cabarete gilt als eines der besten Kite- und Windsurf-Revier der Welt.

Felsformationen und Höhlen bieten abenteuerlustigen Urlaubern zahlreiche Erlebnisse. Im bergigen Hinterland wachsen Kakao- und Kaffeebäume. Im Erdreich befindet sich eines der größten Bernsteinvorkommen der Welt. [Mehr Informationen](#)



Städte und Regionen: Jarabacoa

Der idyllische Ferienort Jarabacoa liegt 529 Meter über dem Meeresspiegel und ist ein beliebtes Ausflugsziel für die Stadtbewohner von Santiago und Santo Domingo. Die kühleren Temperaturen, Flüsse und dichten Kiefernwälder machen die Region zu einem Zentrum des Ökotourismus, dem sich auch viele Unterkünfte verschrieben haben.



In der Sprache der Taínos bedeutet der Ortsname „Ort des Wassers“. Jarabacoa ist auch Ausgangspunkt für die Besteigung des höchsten Berggipfels der Karibik – den Pico Duarte. [Mehr Informationen](#)



Städte und Regionen: Constanza



Constanza ist mit ihrer Lage von 1.200 Metern über dem Meeresspiegel die am höchsten gelegene Gemeinde der Karibik. Dies geht mit kühlen Temperaturen einher, so dass sogar gemütliche Kaminabende zu den Ferienerlebnissen gehören. Die hügelige Landschaft ist geprägt von dichten Kiefernwäldern. Gleichzeitig ist Constanza die Kornkammer des Landes.

Und auch Kartoffeln, Karotten, Kohl, Blumen und Erdbeeren werden in der Region angebaut. Dank der beeindruckenden Ausblicke, die man von den Bergdörfern hat, trägt die Region den Beinamen „Schweiz der Karibik“. [Mehr Informationen](#)



Städte und Regionen: Barahona

Der sogenannte „Tiefe Süden“, El Sur Profundo, liegt weitab der touristischen Hauptattraktionen des Landes. Wer dennoch eine Reise hierhin unternimmt, wird von der Natur reich entlohnt: Die Naturreservate und Nationalparks beherbergen eine außergewöhnliche Artenvielfalt. Hinzu kommen idyllische Surfstrände, Wasserfälle mit Süßwasserbecken, die zum Schwimmen einladen, Vogelparadiese in den Bergen sowie Plantagen, auf denen der feinste Kaffee des Landes angebaut wird.



Im Herzen der Berge von *Bahoruco* liegen die Larimar-Minen: hier wird der türkisblaue Halbedelstein abgebaut. Larimar-Schmuckstücke sind beliebte Souvenirs, da der Stein bislang nirgendwo sonst auf der Welt gefunden wurde. [Mehr Informationen](#)



Städte und Regionen: Pedernales

Im südwestlichsten Zipfel liegt die Provinz Pedernales. Diese Küstenlandschaft ist besonders für Outdoor-Freunde ein sehenswertes Ziel. Riesige Kakteen säumen die Straßen und zwischen ihnen erhascht man immer wieder einen Blick auf die Küste. Auch Leguane bekommt man hier des Öfteren zu Gesicht. Die meisten Besucher zieht es jedoch zum Playa Bahía de Las Aguilas, einem Kleinod unter den Stränden der Dominikanischen Republik. [Mehr Informationen](#)





Städte und Regionen: Miches



Malerisch an einer Flussmündung gelegen, befindet sich der kleine Fischerort Miches etwa 70 Kilometer nordwestlich von Baváro an der Nordostküste. Miches gilt als wahrer Geheimtipp unter Ruheliebenden, die Urlaubsspaß abseits der bekannten Pfade suchen. Schwindelfreie Besucher können vom Berg *Montaña Redonda* auf einer Schaukel die Aussicht auf das Naturreservat *Laguna Redona y Limón* bewundern. Bei *Hato Mayor* liegt die berühmte *Fun-Fun-Höhle*. Hier lassen sich auf einer Höhlentour riesige Stalaktiten und Stalagmiten bestaunen.

Das Städtchen *El Seibo* feiert traditionell im Mai mit hunderten Reitern und bunten Umzügen das Fest zu Ehren ihres Schutzpatrons.

Wissenswertes für Reisende

An- und Einreise: Die Dominikanische Republik verfügt über acht internationale Flughäfen: *Barahona (BRX)*, *La Romana (LRM)*, *Puerto Plata (POP)*, *Punta Cana (PUJ)*, *Samaná (AZS)*, *Santiago (STI)* und *Santo Domingo (SDQ)* sowie *JBQ* (innerkaribisch). Zur Infrastruktur in der Dominikanischen Republik gehören zudem zahlreiche Flugplätze für Privat- und Chartermaschinen.

Einreisebestimmungen

Die meisten Besucher, die in der Dominikanischen Republik ankommen – darunter Reisende aus den Vereinigten Staaten, Kanada, dem Vereinigten Königreich, der Europäischen Union, Russland, der Ukraine, Kasachstan, Mexiko und weiteren südamerikanischen Ländern, Zentralamerika, Japan sowie Israel – benötigen lediglich einen gültigen Reisepass mit einer Mindestgültigkeit von 6 Monaten, um in das Land einzureisen. Die Kosten für die 30-Tage-Touristenkarte, die bisher separat bezahlt wurden, sind jetzt für alle Besucher im Flugticket enthalten.
www.mirex.gob.do/servicios/visas/requisitos-para-el-extranjero

Informationen zu den aktuellen Einreisebestimmungen finden Sie hier:

www.godominicanrepublic.com/de/travel-to-dr/anreise

Bei einem Aufenthalt von mehr als 30 Tagen müssen Gäste bei der Abreise mit einer zusätzlichen Gebühr rechnen, die auf einer gestaffelten Skala entsprechend der Gesamtdauer des Aufenthalts festgelegt wird. Eine Übersicht gibt Auskunft über geltende Gebühren, die vor der Abreise – nach dem Einchecken und der Sicherheitskontrolle – bei der Personenkontrolle des Flughafens zu entrichten sind. [Mehr Informationen](#)

VISA

Jede Person, unabhängig von ihrer Nationalität, kann die Dominikanische Republik besuchen, wenn sie einen legalen Wohnsitz in der Dominikanischen Republik hat oder wenn sie eines der folgenden gültigen Visa in ihrem Reisepass vorweist: Vereinigten Staaten, Kanada, Vereinigtes Königreich oder Schengen. Reisende, die keinen Reisepass oder kein Visum aus den oben aufgeführten Ländern oder anderen autorisierten Ländern haben, müssen ein Visum beantragen. Damit ein Visum ausgestellt werden kann, muss der Reisepass eine Gültigkeit von mindestens sechs (6) Monaten haben. Bei der Beantragung eines Touristenvisums helfen die dominikanischen Konsulate im Ausland, die Kontakte finden Sie hier: <https://www.mirex.gob.do/contacto/directorio/consulados-exterior>

Spezielle Einreisebedingungen aufgrund der Covid-19 Pandemie

Gemäß des am 15. September 2020 gestarteten Plans zur Reaktivierung eines verantwortungsvollen Tourismus müssen Reisende bei ihrer Ankunft keinen negativen COVID-19-Test mehr vorweisen. Stattdessen führen Flughäfen und andere Einreisehäfen einen schnellen, stichprobenartigen Atemtest bei 3-10 % der Passagiere und allen Personen, die bei Ankunft Symptome zeigen, durch. Des Weiteren werden Temperaturkontrollen bei den Passagieren durchgeführt. Noch bis zum 30. April 2021 gibt es zudem eine kostenlose Covid-19-Versicherung, die zum Zeitpunkt des Check-Ins im Hotel greift. Der Versicherungsschutz deckt u.a. gesundheitsbedingte Aufenthaltsverlängerungen ab. Sollte ein Corona-Test positiv ausfallen, ist ebenso die Versorgung in einer staatlichen Unterbringung inkludiert.

Die Dominikanische Republik stellt kostenfreie Antigen-Tests für alle jene Touristen bereit, die diese für die Rückreise in ihr Heimatland benötigen – dies gilt auch für deutsche Touristen. Die Kosten für die Antigen-Tests werden von der COVID-19-Versicherung abgedeckt. Dafür wurden 400.000 Tests an die Hotels im Land verteilt und sollen ab dem 26. Januar für 60 Tage zur Verfügung stehen. Das gab Tourismusminister David Collado in einer Pressekonferenz bekannt. Damit reagiert die dominikanische Regierung auf die strengeren Einreiserichtlinien vieler Nationen.

Kürzlich betonte der Generalsekretär der Welttourismusorganisation (UNWTO), Surab Pololikashwili, bei seinem Besuch in der Dominikanischen Republik, dass das Land sicher, bestens auf den Empfang von Touristen vorbereitet und ein Best-Practice-Beispiel dafür sei, dass Tourismus in Zeiten von Covid-19 möglich ist.

Weitere Informationen zu den Reisebestimmungen sowie zur aktuellen Covid-19-Lage vor Ort gibt es [hier](#). Das [Dominican Republic Travel Resource Center](#) gibt zusätzliche Auskunft zu den häufig gestellten Fragen in Sachen Covid-19.

E-Ticket

Seit dem 01. April 2021 ist in der Dominikanischen Republik ein neues digitales Ein- und Ausreiseformular in Kraft, um den Abfertigungsprozess an den Flughäfen zu beschleunigen. Es ersetzt die drei bisher erforderlichen Dokumente: Eidesstattliche Gesundheitserklärung des Reisenden, die Zollerklärung sowie die internationalen Ein-/Ausreisedokumente. Die bisherigen Formulare in Papierform werden noch bis zum 30. April 2021 akzeptiert. Vom 1. Mai 2021 an sind alle Passagiere, die in das Land ein- oder ausreisen, dazu verpflichtet, ausschließlich das E-Ticket-Formular auszufüllen und dieses entweder vor oder bei ihrer Ankunft über die Online-Plattform einzureichen.

Für eine optimale Reisevorbereitung gibt der folgende Leitfaden Antwort auf fünf häufig gestellte Fragen:

1. Wo finde ich das E-Ticket und wie fülle ich es aus?

Um auf die E-Ticket-Plattform zuzugreifen, müssen Reisende diesen Link besuchen: <https://eticket.migracion.gob.do/Auth/TravelLogin>. Die Plattform ist neben vielen weiteren Sprachen auch auf Deutsch verfügbar. Im Formular werden allgemeine Informationen abgefragt, z.B. Passnummer, Heimatadresse, Aufenthaltsort in der Dominikanischen Republik, sowie Zollinformationen und eine Gesundheitserklärung. Nach Abschluss generiert das System einen QR-Code, der abgespeichert und den dominikanischen Behörden am Flug- oder Kreuzfahrthafen vorgelegt werden muss. Reisende müssen sowohl ein Formular für die Einreise, als auch für die Ausreise ausfüllen – das System generiert zwei QR-Codes. Der QR-Code für die Einreise kann direkt in der Plattform, aber auch ausgedruckt oder als Screenshot vorgelegt werden. Es ist nicht notwendig, den QR-Code bei Ausreise vorzuzeigen – dieser ist nur eine Bestätigung, dass die Daten korrekt ausgefüllt wurden.

2. Muss ich für jedes Familienmitglied ein eigenes Formular ausfüllen?

Familien können ein einziges Formular mit den Daten aller Familienmitglieder (bis zu 7 Personen insgesamt) ausfüllen. Erwachsene müssen für ihre Kinder die internationale Ein- und Ausreisekarte sowie die Gesundheitskarte ausfüllen, jedoch nicht die Zollerklärung. Es wird nur ein QR-Code für die gesamte Familie generiert.

3. Was passiert, wenn ich das Formular nicht vor der Reise ausfülle?

Es empfiehlt sich, das Formular 72 Stunden vor dem Abflug auszufüllen um den Aufwand bei Einreise zu minimieren. Die Flughäfen der Dominikanischen Republik verfügen jedoch über kostenloses Wifi, um das Formular mit jedem mobilen Endgerät ausfüllen zu können. Das Formular muss zwingend vor der Passkontrolle ausgefüllt werden. Sollten Sie Änderungen in ihrem Formular vornehmen wollen, müssen sie dieses vollständig neu ausfüllen.

4. Was passiert, wenn sich meine Reisepläne nach dem Ausfüllen des Formulars ändern?

Wenn Änderungen an den bereits eingegebenen Daten vorgenommen werden sollen, muss das Formular erneut ausgefüllt werden. Es wird das zuletzt eingereichte Formular für jede Reise berücksichtigt.

5. Wo finde ich weitere Informationen?

Ein Erklärungsvideo und Antworten auf andere häufig gestellte Fragen finden Reisende unter folgendem Link: <https://viajerodigital.mitur.gob.do/>

Aktuell buchbare Direktflüge ab Deutschland in 2021 (April – Oktober)

Verbindungen ab Deutschland:

Seit dem 18. Dezember 2020 fliegt die beliebteste deutsche Ferienfluggesellschaft Condor wieder direkt in die Dominikanische Republik. Montags, mittwochs und samstags bringt die Airline Gäste ab Frankfurt direkt nach Punta Cana. Seit dem 12. Februar bringt ein fünfter zusätzlicher Flug Gäste freitags nach Punta Cana. Immer sonntags gibt es zudem einen Dreiecksflug nach Puerto Plata/Santo Domingo.

Seit dem 29. März fliegt Lufthansa bzw. Eurowings Discover ab Frankfurt wieder drei Mal wöchentlich nach Punta Cana.

Verbindungen ab der Schweiz:

Derzeit verbindet Edelweiss Zürich und Punta Cana dreimal wöchentlich (montags, mittwochs und samstags).

Weitere Verbindungen aus Europa:

- www.aireuropa.com/de-de/flugangebote-nach-dominikanische-republik
- www.iberia.com/de/flugangebote/Dominikanische-Republik
- www.airfrance.de/DE/de/local/reiseziele/flug-dominikanische-republik.htm

Fortbewegung: Das öffentliche Verkehrsnetz ist gut ausgebaut und gehört zu den besten der Karibik. In der Hauptstadt Santo Domingo gibt es eine Metro. Taxis und Uber-Fahrzeuge verkehren in allen größeren Städten. Moderne Überlandbusse verbinden größeren Städte. Die so genannten Guaguas-Minibusse haben feste Fahrpläne und fahren innerhalb der Städte, bedienen aber auch kleinere Ortschaften auf Überlandrouten. Auch Mietwagen sind verfügbar.

Buchen: Die Dominikanische Republik ist bei den meisten großen Reiseveranstaltern im Programm und entsprechend auch über Reisebüros buchbar. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Spezialisten. Eine Liste mit Reiseveranstaltern ist beim Tourist Board erhältlich.

Wirtschaftsdaten der Dominikanischen Republik

Im Jahr 2019 führte die Dominikanische Republik laut der Interamerikanischen Entwicklungsbank (IDB) mit einer Steigerung des Bruttoinlandsprodukts von 5% das Wachstum der lateinamerikanischen Wirtschaft an. Im Jahr 2020 fiel das Wirtschaftswachstum aufgrund der Covid-19 Epidemie auf 0% zurück.

Der Tourismus gehört zu den wichtigsten Industriezweigen des Landes. Die Besucher Ausgaben im Jahr 2019 beliefen sich auf 7,7 Milliarden US-Dollar.

Die Gesamteinnahmen aus dem Tourismus der letzten acht Jahre summieren sich auf 50,6 Milliarden Euro.

Ende 2020 gab es 84.203 Hotelzimmer mit einer durchschnittlichen Belegungsrate von 40.5%.

Mit rund 3,5 Millionen Ankünften ist der Flughafen Punta Cana wichtigster Einreisepunkt internationaler Besucher. (2020: 937.726)

Zwischen 2012 und 2020 hat die Dominikanische Republik 47,6 Millionen Touristen (ohne eigenen Wohnsitz im Land) begrüßt. Die durchschnittliche Wachstumsrate über

diesem Zeitraum betrug 5.0% (ohne 2020). Dabei kamen in dieser Zeit insgesamt mehr Besucher als in den 30 Jahren zuvor.

Wichtigste internationale Quellmärkte sind die USA und Kanada. In den vergangenen neun Jahren reisten insgesamt 1.832.211 deutsche Touristen ein, was Deutschland vor Frankreich zum wichtigsten europäischen Quellmarkt der letzten Jahre macht.

Im Jahr 2020 reisten 36.748 Deutsche, 10.824 Schweizer sowie 3.688 Österreicher in die Dominikanische Republik ein. Insgesamt besuchten vergangenes Jahr nur 2,4 Millionen internationale Besucher das karibische Land. Der Rückgang um knapp 63 % im Vergleich zum Vorjahr ist auf die weltweite Covid-19-Pandemie zurückzuführen. Im Januar 2020 - kurz vor Beginn der Pandemie - reisten 474.152 internationale Besucher in die Dominikanische Republik. Währenddessen konnten im Januar 2021 nur 130.093 Besucher aus dem Ausland verzeichnet werden.

Zum Jahresbeginn 2021 konnten nun wieder Rekordzahlen in den Buchungs- und Ankunftsdaten verzeichnet werden, was den Erfolg der Reaktivierung des verantwortungsvollen Tourismus im Lande widerspiegelt.

Quellen: Banco Central República Dominicana, Ministerio de Turismo República Dominicana



Kontakt



Dominikanische Republik Tourist Board
Tel: +49-69-9139-7878
Mail: germany@godominicanrepublic.com
Web: www.GoDominicanRepublic.com
Dominikanische Republik Tourist Board
Dominikanische Republik für Reiseexperten
(Offizielle Community DACH)

 Instagram: @godomrepde
 Facebook: @Dominikanische.Republik.TouristBoard
#godomrep #dominikanischerepublik



noble kommunikation GmbH
Tel: +49-6102-36660
Mail: dominikanischerepublik@noblekom.de
DR Mediaroom auf noblekom.de
 Instagram: @noblekom